

**Zeitschrift:** Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

**Herausgeber:** Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

**Band:** 2 (1866)

**Vorwort:** Vorbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorbericht.

Den Freunden unserer vaterländischen Geschichte übergeben wir hiemit das zweite Heft unserer Beiträge. Der Wunsch, dasselbe früher erscheinen zu lassen, konnte nicht erfüllt werden. Unterdessen sind von einzelnen Mitgliedern unseres Vereins Schriften veröffentlicht worden, welche zu dessen Thätigkeit in naher Beziehung stehen, z. B. „Der Rheinfluss und seine Umgebung. Historische Darstellung von Herrn Direktor Harder“, „die Geschichte der Schaffhauserischen Staatsumwälzung 1798, von Herrn Staatschreiber Dr. Wanner.“ Die vorliegenden Beiträge bringen diesmal neben den Schaffhausen und sein Gebiet beschlagenden Darstellungen auch ein mehr der allgemeinen Geschichte angehöriges Aktenstück aus dem literarischen Nachlaß Joh. von Müllers. Schon bei Anlaß der Versammlung der allgemeinen schweiz. geschichtsforschenden Gesellschaft in Schaffhausen wurde die Mittheilung von Müllers Reisebericht gewünscht. Wir glaubten deßhalb mit dessen Herausgabe nicht mehr warten zu sollen. Da für ein folgendes Heft bereits mancher Stoff vorbereitet ist, so hoffen wir, dasselbe in kürzerer Frist erscheinen lassen zu können, und damit auch den Bericht über die Thätigkeit unseres Vereins während der letzten zwei Jahre zu verbinden.

---



# Vorbericht.

Der Herausgeber unserer vaterländischen Geschichte hat  
gerne wie gewohnt das zweite Heft unserer Beiträge  
gebracht, dasselbe früher erscheinen zu lassen, konnte nicht  
erfüllt werden. Unterbrechen sind von einzelnen Abtheilungen  
unseres Vereins Schriften veröffentlicht worden, welche zu  
dessen Tätigkeit in nächster Beziehung stehen, z. B. Der  
Herausgeber und seine Umgebung. Historische Darstellung von  
Herrn Director Garber, „die Geschichte der Geschlechter  
im Staatsmännischen 1798, von Herrn Staatsrath  
Dr. Zimmer.“ Die vorliegenden Beiträge bringen diesmal  
neben den Geschäften und sein Gebiet beschlagene Darstel-  
lungen auch ein mehr der allgemeinen Geschichte angehöriges  
Stück aus dem literarischen Nachlass Joh. von Wöllers.  
Schon bei Anfang der Versammlung der allgemeinen Versam-  
lung der Geschlechter in Schaffhausen wurde die  
Mittheilung von Wöllers Geschichte gemeldet. Ein  
Gedanken deshalb mit dessen Herausgabe nicht mehr warten  
zu lassen. Da für ein folgendes Heft bereits mancher Stoff  
bereitet ist, so hoffen wir, dasselbe in kürzerer Zeit er-  
scheinen lassen zu können, und damit auch den Verein  
die Tätigkeit unseres Vereins während der letzten zwei  
Jahre zu verbinden.